



Überblick

- Maximale Transparenz aller für den CIO wichtigen Bereiche
 - Daten aus verschiedensten Quellsystemen aufbereitet
 - Zentraler, personalisierter Zugang mit Berechtigungskonzept
 - Schichtenaufbau ermöglicht Drill-down-Analysen
 - Schnellere Erkennung von Auffälligkeiten und Risiken
 - Genauere Steuerung und Planung auf der Basis ganzheitlicher Informationen
-

CIO Cockpit

Alle entscheidungsrelevanten Informationen zur Unternehmens-IT in Nahe-Echtzeit aufbereitet in einem zentralen Portal

Mehr als „nur“ Technologie-Experte

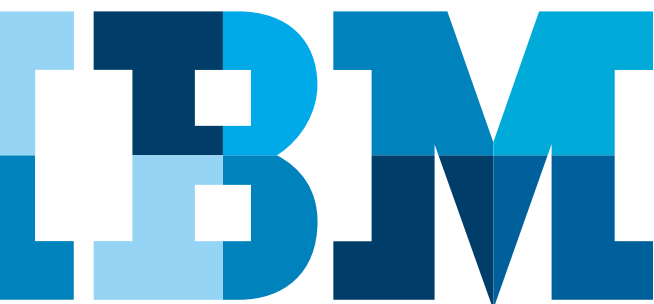
Der Aufgabenfokus eines Chief Information Officer (CIO) wandelt und weitet sich. War der IT-Chef in der Vergangenheit fast ausschließlich dafür zuständig, den reibungslosen Betrieb der IT-Infrastruktur zu gewährleisten, ist er heute mehr und mehr auf strategischer Ebene gefordert. So lautet das zentrale Ergebnis der globalen IBM CIO-Studie, für die 2009 über 2.500 CIOs befragt wurden. Demnach sind CIOs in Unternehmen mit hohem Wachstum immer häufiger Mitglieder der Geschäftsleitung und nehmen deutlichen Einfluss auf die Strategie. 61 Prozent ihrer Arbeitszeit verwenden CIOs darauf, Innovationen anzutreiben. Als Visionäre sind sie damit ebenso gefragt wie als Pragmatiker. Daher benötigt der moderne CIO nicht nur technologische Expertise, sondern auch Verständnis für ökonomische Zusammenhänge. Zugleich muss er Entscheider in anderen Unternehmensbereichen mit Steuerungsinformationen versorgen. Bei Unternehmen mit hohem Wachstum liegt der Anteil der CIOs, die Daten aktiv in verwertbare Entscheidungsinformationen umwandeln, doppelt so hoch wie in wachstumsschwachen Unternehmen.

CIOs brauchen Transparenz

Als Generalist begegnet der CIO also verschiedenen, keineswegs nur technischen Fragestellungen: Erhalten die Fachbereiche die relevanten Steuerungsinformationen? Wie erkenne ich kritische Entwicklungen in den IT-Systemen frühzeitig? Sind meine Ressourcen zielgerichtet und effizient eingesetzt? Liegen alle Projekte im Plan? Diesem umfassenden Informationsbedürfnis steht häufig eine organisch gewachsene, heterogene Systemlandschaft entgegen. Für einen Überblick über die aktuelle Situation müssen Daten aus einer Vielzahl von Quellen ausgewertet werden. Und bei Auffälligkeiten gestaltet sich die Ursachensuche in verschiedenen Systemen umständlich, was zu verzögerten Entscheidungen sowie hohem Zeit- und Arbeitsaufwand führt.

Alles auf einen Blick im CIO Cockpit

Mit dem CIO Cockpit hat IBM eine Lösung entwickelt, die alle für den CIO relevanten Informationen zentral zusammenfasst und übersichtlich darstellt. In seinem personalisierten Cockpit erfasst der User – je nach Berechtigung – auf einen Blick die für ihn relevanten Parameter. Über Schnittstellen sind sämtliche Datenquellen des Unternehmens angebunden – so stellt das Cockpit jederzeit aktuelle, konsistente Daten zur Verfügung. Die verdichteten Informationen geben dem CIO einen Nahe-Echtzeit-Überblick über den gesamten Regelkreis der IT, vom Demand-Management bis zur Kontrolle von Zielwerten.



Abweichungen vom Soll werden automatisch angezeigt und können direkt im Cockpit überprüft werden, ohne andere Systeme aufrufen zu müssen.

Einblicke in fünf Dimensionen

Die gezielte Überprüfung der relevanten Parameter unterstützt das CIO Cockpit mit seiner Balanced-Scorecard-Struktur, die in fünf übergeordnete Einstiegspunkte, also Scorecard-Dimensionen, gegliedert ist. Der Bereich Finances & Business umfasst die IT-Kosten, die Compliance-Einhaltung, die Unternehmensstrategie und die Anforderungen der Geschäftsfelder. Die Kundenzufriedenheit und die Qualität der erbrachten IT-Services werden im Segment Customer/User dargestellt, während sich die Effektivität und Effizienz der Geschäftsprozesse in der Dimension Operational Excellence zeigt. Das Segment Resources & Growth zielt auf die Zukunftsfestigkeit des Unternehmens und liefert einen Überblick über Technologie-Innovationen und Weiterentwicklungen des Personals. Im Zentrum steht der Bereich Transformation, in dem die Aktivitäten zur Stärkung der Kundenausrichtung und der Wettbewerbsposition sowie zur Standardisierung abgebildet sind. Die Dimensionen bündeln also die Key Performance Indicators (KPI) des Unternehmens, die wiederum aus klar definierten Kennzahlen gewonnen werden. Bei einer kritischen Entwicklung wird die entsprechende Dimension rot markiert. Der Anwender kann anschließend per Drill-down-Analyse in die Datenschichten eintauchen und Abweichungen analysieren.

Eindeutige Kennzahlen für klare Sicht

Entscheidend für die Darstellung der Performance sind die verwendeten Kennzahlen. Daher sind diese in der Lösung entsprechend dem Informationsbedürfnis des CIO und im Einklang mit den Unternehmenszielen definiert. Neben dem aktuellen Geschäft beschreiben die Kennzahlen auch zukünftige Projekte, die mit einem Transformationsprozess einhergehen. So bildet das CIO Cockpit alle Dimensionen der IT und ihres Geschäftskontextes adäquat und vergleichbar ab, unabhängig vom Standard, in dem die relevanten Geschäftsdaten ursprünglich im Vorkonzept generiert werden.

Frühwarnsystem und Entscheidungsbeschleuniger

Das CIO Cockpit liefert dem Nutzer auf diese Weise jederzeit und an jedem Ort den aktuellen Überblick über alle für ihn wichtigen Bereiche. Laufen sämtliche Systeme reibungslos? Drohen Engpässe? Sind die Kunden zufrieden? Liegen wir mit unseren Innovationen im Plan und im Budget? Jegliche Information, die digital zur Verfügung steht, kann in das Gesamtbild integriert werden. So erscheinen Risiken und Planabweichungen ohne Zeitverzug auf dem Radar des CIO, der damit wesentlich schneller auf kritische Entwicklungen reagieren und seiner strategischen Rolle im Unternehmen gerecht werden kann. Zusätzlich lässt sich das CIO Cockpit

mit weiteren IBM Lösungen – etwa für Business Intelligence oder System Management – koppeln, um ein integriertes Überwachungs- und Steuerungsinstrument aus einem Guss zu erreichen.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr erfahren möchten, besuchen Sie unsere Website unter: ibm.com/de/solutions/asc/

Kontakt

Kontaktieren Sie einfach das Analytics Solution Center (ASC) in Berlin – wir antworten Ihnen gerne:

IBM Deutschland
Analytics Solution Center
Alt-Moabit 101A
10559 Berlin
E-Mail: asc.berlin@de.ibm.com



IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Der Inhalt dieser Dokumentation dient nur zu Informationszwecken. IBM übernimmt keine Haftung für irgendwelche Schäden, die aus der Nutzung dieser oder einer anderen Dokumentation entstehen oder damit in Zusammenhang stehen. Aus dem Inhalt dieser Dokumentation können kein Gewährleistungsanspruch oder andere Anforderungen an IBM (oder seine Lieferanten oder Lizenzgeber) abgeleitet werden.

© Copyright IBM Corporation 2011

Alle Rechte vorbehalten.



Please Recycle